

20 neue Hortplätze am Kleistring

Einstimmig haben die 17 anwesenden Ratsmitglieder dem Beschlussvorschlag, das Angebot der Vormittagsbetreuungszeiten bedarfsgerecht anzupassen, sprich bis 13.45 Uhr zu verlängern, zugestimmt. Neben den bereits bestehenden Angeboten in den Einrichtungen am Kammweg, am Kleistring und in Krainhagen soll auch in der Vehlener Einrichtung die erweiterte Betreuungszeit zum Kindergartenjahr 2008/2009 eingeführt werden.

Obernkirchen. Erfreut zeigte sich der SPD-Fraktionsvorsitzende Wilhelm Mevert über diesen ersten Schritt, machte aber dennoch deutlich, dass noch viel Verbesserungsbedarf da sei und man noch lange nicht am Ende mit dem Thema Betreuungsentwicklungen sei. Langfristige Ziele seien die Ausweitung der U-3-Betreuung sowie die Gebührenfreiheit in den Kindergärten. Ausgeweitet werden soll auch das Hortangebot: Ab dem kommenden Kindergartenjahr bekommt die Einrichtung am Kleistring eine zusätzliche Gruppe mit 20 Plätzen. Nachdem sich der Ausschuss für Jugend, Familie und Sport sowie der Verwaltungsausschuss darüber beraten haben, hat jetzt der Rat einstimmig grünes Licht dafür gegeben. Nachdem bereits Feuerwehr- und Verwaltungsausschuss eine Kinderfeuerwehr befürwortet hatten, waren sich auch die Ratsmitglieder einstimmig für eine Gründung. Die Kinderfeuerwehr soll separat von der Jugendfeuerwehr als eigenständige Gruppe organisiert sein und sich an die Zielgruppe der Sechs- bis Zehnjährigen richten. Ziel sei es, das betonte Bürgermeister Oliver Schäfer, für die Jugendfeuerwehr einen festen Nachwuchs zu schaffen und die Kleinen spielerisch und erzieherisch an die Feuerwehraufgaben heranzuführen. Ebenso sollen die Mitglieder der Kinderfeuerwehr ab dem zehnten Lebensjahr automatisch in die Jugend- und später dann in die Erwachsenenabteilung übergehen. Einstimmig sprachen sich die Ratsmitglieder auch dafür aus, die Satzung des neu gegründeten Senioren- und Behindertenbeirates um einen Absatz zu ergänzen. Dieser besagt, dass alle Beiratsmitglieder verpflichtet werden, Stillschweigen zu wahren, insbesondere bei politischen Sitzungen und auch nach Beendigung ihres Mandates. Des Weiteren wurde beschlossen (bei zwei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen), das Wohngebiet im Bereich Neue Straße/Ecke Steinbruchstraße als „Stiftsblick“ auszuweisen. Auch über die zehn vorgeschlagenen Haupt- und Hilfsschöffen für Land- und Amtsgericht Bückeburg wurde abgestimmt – ebenfalls mit einstimmigem Ergebnis. Für die Wahlperiode 2009 bis 2013 sind das Elena Bachmann, Christiane Brandt, Heinz Bruns, Rosemarie Fichtner, Manfred Fitzner, Wilhelm Mevert, Brigitte Ostermeier, Sevgi Raschke, Margret Rodenbeck und Horst Sassenberg. clb